

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name	Stefan Sonntag
Geburtsdatum und –ort	07.02.1972, Frankfurt a.M.
Familienstand	verheiratet
Staatsangehörigkeit	deutsch

Berufliche Tätigkeiten

09/2019 – 03/2021

Backend-Softwareentwicklung in Kotlin für die OLX Group GmbH.

Wartung und Neuentwicklung von Microservices zur Anbindungen verschiedener Zahlungsarten (z.B. Kreditkarte, Überweisung) unterschiedlicher Zahlungsanbieter (z.B. Adyen, PayU, Portmone, Jazzcash).

Migration von bestehender Logik aus einem monolithischen Service in Microservices.

Als Technologien kamen Kotlin, SpringBoot, Spring Data, Spring Security, JPA, Flyway, Liquibase, JUnit 5, Mockito, MockK, Dropwizard, Vert.x, Gradle, Gitlab, Kanban, IntelliJ IDEA, Kubernetes, OpenShift, AWS, EKS, Docker, JIRA, Confluence, Microservices, PostgreSQL, MySQL und REST-APIs zum Einsatz.

07/2019

Implementierung von komplexen Cucumber-Szenarien zum BlackBox-Testen der „Konnektor“-Hardware für die Telematikinfrastruktur (TI) von T-Systems. Die TI soll alle Beteiligten im Gesundheitswesen sicher miteinander vernetzen. Der Zugang zur TI erfolgt über den zu testenden Konnektor. Dieser war als physisches Gerät an jedem Arbeitsplatz vorhanden. Die TI und andere Geräte, wie z.B. Kartenterminals wurden durch in Docker-Containern laufenden Software-Komponenten simuliert. Das Projekt fand im Bereich Gesundheitswesen/elektronische Gesundheitskarte (eGK)/elektronische Patientenakte statt. Auftraggeber war die Firma Ingrano Solutions GmbH. Als Technologien kamen Java 8, Cucumber, JUnit, Git, IntelliJ IDEA, Maven, REST, SOAP, Docker, JIRA, Confluence, GitLab, Kanban, SICCT, Smartcards zum Einsatz.

Leider wurde das Projekt drei Wochen nach meinem Start eingestellt.

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

06/2018 – 07/2019

Softwareentwicklung im Bereich Java-Backend für die E-Post Development GmbH.

Neuentwicklung des Abrechnungssystems. Hierbei wurde eine auf Messaging basierende Architektur erstellt. Als Technologien kamen Java 8, Apache Artemis, Spring Boot 2.0, Spring Data, Hibernate, JPA, Oracle 12, Liquibase, Maven und IntelliJ IDEA zum Einsatz.

DevOps-Tätigkeit (Deployment, Aktualisierungen des Systems und Dependency-Pflege).

Pflege diverser Legacy-Komponenten im Bereich des Abrechnungswesens (Java 1.6 – Java 8, Spring, Spring Boot, Grails, Mockito, REST, Gradle, Maven, Git, Bitbucket, JIRA, Confluence, TeamCity, Puppet, Consul, Splunk, CheckMK, HAProxy, OpenNebula, CentOS).

06/2017 – 05/2018

Softwareentwicklung im Bereich Java- und Kotlin-Backend für Zalando SE.

Planung und Implementierung mehrerer Microservices im Bereich Bestellungen/Logistik/Retouren:

Spezifizierung von Requirements durch Befragung der beteiligten Fachabteilungen.

Implementierung dieser Requirements als Microservices.

Migration von bestehender Logik aus monolithischen Legacy-Systemen in Microservices.

Erweiterung/Bugfixes von monolithischen Legacy-Systemen.

Implementierung/Anpassungen von Features im Frontend.

Deployment und Betrieb des Services in AWS und Kubernetes.

(Java 8, Kotlin, Rust, JavaScript, Python, Spring, Spring Boot, PostgreSQL, JOOQ, Apache Kafka, Apache Camel, Mockito, KotlinTest, REST, MicroServices, Gradle, Maven, IntelliJ IDEA, Git, Github, AWS, Docker, STUPS, Kubernetes, Node.js, React)

03/2017 – 06/2017

Softwareentwicklung im Bereich Java Backend für die Interhyp AG.

Erweiterung eines internen Frameworks, um Dateien per Spring-ResourceLoader aus dem Filesystem oder aus Jars laden zu können. Entwicklung eines entsprechenden Adapters für Apache Velocity, sodass auch Templates über diesen ResourceLoader geladen werden können.

Implementierung von Features für ein B2B-Newsletter-System in einem Java Monolithen.

(Java 8, Spring, Oracle, TestNG, Jmockit, IntelliJ IDEA, Git, Bitbucket, Gradle, Tomcat)

10/2016 – 02/2017

Softwareentwicklung im Bereich Java Backend für die Firma HRS Innovation Hub/Codenet GmbH.

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Entwicklung und Planung von Java-Services/-Microservices für Hotelreservierungen im AWS-Umfeld. Implementierung einer AWS Lambda-Funktion die SQS-Messages und SNS-Events verarbeitet.

(Java EE, Java 8, Spring, Spring MVC, Spring Boot, PostgreSQL, Liquibase, REST, Swagger, IntelliJ IDEA, JUnit, Gradle, Mockito, RestAssured, AWS SQS/SNS, AWS Lambda, Git, Bitbucket)

04/2016 – 08/2016

Softwareentwicklung im Bereich Java-Backend für die Firma GASTROFIX GmbH.

Verantwortlich für das Design und die Implementierung von REST-APIs mittels Microservices. Für die Veröffentlichung der APIs und die Authentifizierung/Autorisierung kommt der API Manager der Firma WSO2 zum Einsatz. (Java EE, Java 8, Spring, Spring MVC, Spring Boot, Spring Security, PostgreSQL, Flyway, REST, Swagger, IntelliJ IDEA, JUnit, Jenkins, Maven, SonarQube, Python, Git, GitHub).

10/2015 – 03/2016

Softwareentwicklung im Bereich Java-Backend für Zalando SE.

Refactoring existierender Webservice im Bereich PaymentControl/RiskManagement. Umstrukturierung von Webservice in Microservices, die in der Amazon Web Services-Umgebung (AWS) gehostet werden (Java EE, Java 8, Funktionale Programmierung, Spring, , Spring MVC, Spring Boot, PostgreSQL, Stored procedures (Sprocs), KairosDB, REST, Swagger, JAX-RS, SoapUI, IntelliJ IDEA, JUnit, Jenkins, Maven, Gradle, Docker, Apache CXF, STUPS, Radical Agility, Jetty).

11/2014 – 09/2015

Architektur und Implementierung eines Brokers, der in den Bereich von Millionen Clients skaliert, für die T-Systems GmbH. Der Einsatzbereich ist dem Umfeld ConnectedCar / Internet of Things (IoT) / Machine to Machine (M2M) angesiedelt (Java EE, Spring, Spring-Integration, Enterprise Integration Patterns, Hibernate, JPA, PostgreSQL, Groovy, Spock, JUnit, WebSockets, Cassandra (NoSQL), Maven, Jenkins, SonarQube, WSO2 AS/ESB, Tomcat, MQTT, STOMP, JMS / ActiveMQ, Docker, Microservices, REST, Apache CXF, JAX-RS, Swagger, SoapUI, UML, Enterprise Architect, Eclipse).

07/2014 – 09/2014

Erweiterung der Android-App „MyMedico“:

- Implementierung eines Kalender-Systems mit Erinnerungen und Serienterminen. Die Erinnerung wird in der App angezeigt, falls sie sich im Vordergrund befindet, ansonsten wird eine Android-Notification erzeugt.

- PDF-Export des Kalenders

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

- Backup und Wiederherstellung: Es werden sämtliche, in der App gespeicherten, Daten mit AES und einem Passwort verschlüsselt und als ZIP-Archiv gepackt. Dieses Archiv kann dann per E-Mail verschickt werden. Zum Wiederherstellen kann unter Android das Archiv im E-Mail-Client oder im Dateimanager angeklickt werden. Durch die Verknüpfung der Dateinamendung und des Mime-Types mit der MyMedico-App wird diese dann durch Android automatisch geöffnet und ein Dialog zur Eingabe des Passwortes zur Entschlüsselung wird angezeigt. Ist die Entschlüsselung erfolgreich, werden die Daten aus dem Archiv extrahiert und in der App aktiviert.
- Implementierung neuer, bzw. Erweiterung bestehender Gesundheitspässe, wie z.B. einen Blutdruckpass.

04/2014 – 08/2014

Erstellung der Android-App „TERItäglich“:

Die App unterstützt Menschen, die an Multipler Sklerose (MS) erkrankt sind und mit einem MS-Basistherapeutikum der Firma Genzyme behandelt werden:

- Erinnerung an Tabletteneinnahmen: Erinnerungszeiten und Alarmtöne können nach Bedarf individuell festgelegt werden. Die Erinnerung wird in der App angezeigt, falls sie sich im Vordergrund befindet, ansonsten wird eine Android-Notification erzeugt.
- Übersichtliche Darstellung von eingenommenen und vergessenen Tabletten.
- Terminplanung (Einzel- oder Wiederholungstermine) mit Erinnerungsfunktion. Export von Terminen eines individuell auswählbaren Zeitraums als PDF-Dokument-
- Sprechstunde vorbereiten inklusive PDF-Export.
- Erinnerung an die Ausstellung eines neuen Rezepts, wenn die Tabletten bald aufgebraucht sind.
- Wissensbereich über die Krankheit, die Behandlung, inkl. Nachschlagefunktion von Fachbegriffen.
- Implementierung einer „Swipe to delete“-Funktionalität

01/2014 – 04/2014

- Erstellung von Tools für das Warenwirtschaftssystem eines Reifenhändlers und dessen Anbindung an diverse B2B-Plattformen (C++, Boost, POCO, PHP, SOAP, MySQL, jQuery, JavaScript und Firebird).
- Weiterentwicklung der Android-App „AsthmaApp“.

04/2013 – 01/2014

- Server- und Clientseitige Softwareentwicklung für die Blue Byte GmbH. Weiterentwicklung des Onlinespiels „Die Siedler online“ (Java EE, AS3).

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

- Serverseitige Softwareentwicklung für die Blue Byte GmbH.
Erstellung eines REST-Services für Anno Online (Java EE, Maven 3, Spring, Jersey, JAX-RS, JAXB, JUnit 4, MySQL, Tomcat, JBoss).
- 05/2012 – 01/2014

 - Serverseitige Softwareentwicklung für die GFACE GmbH in der Spiele-Branche. Entwicklung eines Java-Backends und Implementierung der serverseitigen Spiellogik für ein Online-Spiel (Java EE, Spring, NoSQL, MySQL, Hibernate Validation, Maven 3, JUnit 4, REST, Jetty).
 - Erstellung von Tools für das Warenwirtschaftssystem eines Reifenhändlers und dessen Anbindung an diverse B2B-Plattformen (C++, Boost, POCO, PHP, SOAP, MySQL, jQuery, JavaScript und Firebird).
 - Weiterentwicklung der Android-App „AsthmaApp“.
 - Weiterentwicklung der iOS-App des roger-Luftfahrtmagazins.
- 03/2012 – 05/2012

Portierung der iOS-App „AsthmaApp“ von iOS auf Android (Android, Java, iOS, Objective-C) im Auftrag der xmachina GmbH.
- 03/2012

Erweiterung einer iPad-App zum Lesen der digitalen Ausgaben des roger-Luftfahrtmagazins (iOS 5, Objective-C).
- 11/2011 – 02/2012

Pflege und Weiterentwicklung einer J2EE-Anwendung (Seam, JBPM, Hibernate, Oracle) für unitb technology.
- 12/2011

Anbindung der Warenwirtschaft eines Reifenhändlers an die B2B-Plattform „tyre24.de“. Als Technologien kamen C++ (Windows), Boost, POCO, PHP, SOAP, MySQL und Firebird zum Einsatz.
- 08/2011 – 10/2011

Pflege und Weiterentwicklung der Serversoftware des zuvor entwickelten MMORPGs für die Gameforge Productions GmbH (J2EE, Hibernate, Spring, JBOSS Seam, Apache Commons).
- 10/2009 – 08/2011

Mitgründung und Geschäftsführung der Inflammables GmbH.

S T E F A N S O N N T A G

W E S E R S T R . 3 5 / 1 0 2 4 7 B E R L I N

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Serverseitige Softwareentwicklung für das MMORPG „Hellbreed“ in Java (J2EE, Hibernate, Spring, JBOSS Seam, Apache Commons, JMeter). Alleinverantwortlich für die Konzeption und die Realisierung des Gameservers und Backends, über das alle Werte des komplexen Rollenspiel-Regelwerks für Waffen, Rüstungen, Zaubersprüche, Spezialfähigkeiten und Loot, z.B. aus Schatztruhen administriert werden und umgehend im Spiel getestet werden konnten.

Die Eigenschaften von gefundenen Gegenständen (Loot) wurden durch einen Item-Generator nach bestimmten Regeln on-the-fly erzeugt. Anhand der Güte und der Eigenschaften wurde aus Namensfragmenten ein passender Name generiert. Je besser der Gegenstand, desto mehr Bausteine besaß der Name.

Um das Wiederspielen von bereits erkundeten Spielarealen spannender zu gestalten, wurden die Monsterwerte abhängig von der Anzahl und den Leveln einer Spielergruppe in dem Spiel-Areal, in dem sich die Gruppe bewegt, dynamisch angepasst oder die Monster wurden durch stärkere Vertreter ihrer Art ersetzt.

01/2009 – 10/2009

Freiberufliche Softwareentwicklung.

04/2007 – 12/2008

Mitgründung und Geschäftsführung der Gametank GmbH.

Serverseitige Softwareentwicklung für das MMORPG „Zaar“ in Java (J2EE, Hibernate, Spring, Eclipse RAP, Apache Commons, JMeter, Grinder). Konzeption und Administration der Serverfarm. Alleinverantwortlich für die Konzeption und Realisierung des Gameservers und Backends, über das alle Werte des komplexen Rollenspiel-Regelwerks für Waffen, Rüstungen, Zaubersprüche, Spezialfähigkeiten und Loot, z.B. aus Schatztruhen administriert werden und umgehend im Spiel getestet werden konnten.

Über das Backend konnten auch Quests angelegt und bearbeitet werden.

10/2006 – 03/2007

Erstellung von Design & Development Spezifikationen für die Firma Airbus. Als UML-Tool wurde Enterprise Architect von Sparx Systems eingesetzt.

10/2006 – 03/2007

Softwareentwicklung für die Firma compNETCAD.

Erstellung eines Plugins für den SIP IP-PBX-Server von brekeke für das Accounting von SIP VoIP-Telefanten (Java). In PHP wurde eine Administrationsschnittstelle für die Accountingdaten entwickelt.

10/2006 – 03/2007

Softwareentwicklung für die Firma compNETCAD.

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Erstellung einer Videostream-Plattform für Lehrzwecke.

Lehrer können Lehrvideos auf die Plattform hochladen und Schüler können diese dann als Stream ansehen.

Die hochgeladenen Videos werden mit ffmpeg in das FLV-Format konvertiert.

In einer Video-Galerie können Schüler die Videos durchstöbern und die Wiedergabe starten. Lehrer können zusätzlich Videos aktivieren, deaktivieren und löschen.

Die Wiedergabe der Video-Streams erfolgt durch ein on-the-fly mit MING generiertes Flash-SWF.

02/2006 – 09/2006

Softwareentwicklung für die Firma ComBOTS AG.

Entwicklung von Webservices zur Durchführung von Installationen und Updates des ComBOTS Produktes in Java (J2EE). Das Produkt besteht aus mehreren Komponenten, die einzeln aktualisiert werden können. Dabei werden nur tatsächlich geänderte Dateien heruntergeladen und installiert. Hierfür werden versionsspezifische ZIP-Pakete mit den geänderten Dateien dynamisch generiert und in einem Cache zwischengespeichert.

Die Architektur ist so angelegt, dass geänderte Konfigurationsparameter die Applikation ohne Neustart beeinflussen. Ausgewählte Parameter können per JMX direkt angepasst und in der Konfigurationsdatei gespeichert werden. Ein Webservice erstellt on-the-fly eine personalisierte Installer-exe.

Eingesetzte Technologien:

Eclipse, Maven 1 und 2, Jakarta Commons, JAXB, JMX, Oracle, Servlets, Spring, Subversion, Tomcat, XML. Als Betriebssysteme kamen Windows und Suse Linux Enterprise zum Einsatz.

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

10/2005 – 02/2006

Softwareentwicklung für die Firma Maguro oHG. Erweiterung des Produkts NetDoc Server. Das Produkt ermöglicht das Dokumentieren von Netzstrukturen und angemeldeten Rechnern, basierend auf ActiveDirectory. Die Aufgabe bestand in der Verbesserung der Anbindung von Laptops. Hierfür werden bei jedem Start per VBScript XML-Dateien auf dem Laptop erzeugt, die den aktuellen Status des Laptops dokumentiert, dieser enthält z.B. die aktuell installierte Software und die BIOS-Version. Der Inhalt der XML-Dateien wird dann über ein in C# geschriebenen Webservice in eine MS-SQL Datenbank gespeichert, sobald der Rechner an dem Netz angemeldet ist. Sowohl die Client- als auch die Serverseite wurde von mir implementiert. Als IDE kam Microsoft Visual Studio 2003.NET zum Einsatz und Subversion als Versionssystem.

05/2005 – 09/2005

Erstellung einer neuen Release des eigenen Produktes SUSHI. SUSHI ist ein in Java geschriebener Multiuser-Server, der es ermöglicht Multiuser-Applikationen und –Spiele in Flash, Flash Light, J2ME und J2SE zu erstellen und zu betreiben. Die Flash-Komponenten wurden von einem Kollegen realisiert, alle anderen Komponenten von mir. Der Server läßt sich über JavaScript skripten, d.h. Java-Objekte können per JavaScript verändert und Methoden aufgerufen werden. Als Brücke zwischen Java und JavaScript kam Rhino von Mozilla zum Einsatz. Das Programmpaket enthält auch Applikationen, die in C und C++ realisiert wurden.

Eingesetzte Technologien:

Ant, Eclipse, Kdevelop, NetBeans, Perl, Subversion, Visual Studio 2003.NET, Xcode, XML. Entwickelt wurde die Software unter MacOS X, Windows und Linux. Für diese Betriebssysteme gibt es jeweils eine angepasste SUSHI-Version, die sich per Perl-Skript automatisch generieren lässt.

03/2005 – 05/2005

Entwicklung einer clusterfähigen SUSHI-Version für das Portal www.gaiainline.com. Die Zielsetzung von mindestens 20.000 gleichzeitigen Usern, die über 7 Rechner verteilt sind, wurde umgesetzt. Rechner können dem Cluster dynamisch hinzugefügt und entfernt werden. Die Synchronisation der Rechner erfolgt automatisch.

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

- 10/2004 – 03/2005
 Mitentwicklung eines Portals zum Vertrieb von MobileContent wie z.B. Java-Spiele und Klingeltöne für die Firma webfact GmbH. Meine Aufgabe bestand in dem Import des Contents von Partnerfirmen in eine MySQL-Datenbank und der Zuordnung zu kompatiblen Handies. Des weiteren wurde die Auslieferung des Contents an das Handy über entsprechende Gateways und die Anbindung der Payment-Provider PayPal, PremiumSMS und T-Online SAM von mir realisiert. Das System wurde von dem MTV-Format Streetlive eingesetzt.
 Eingesetzte Technologien:
 MySQL, PHP, SOAP, XPATH
- 08/2004
 Mitbegründung der Firma “Rawfish-Software GbR Acker, Sonntag” zum Vertrieb des eigenentwickelten Multiuser-Servers SUSHI (<http://www.rawfish-software.com/>).
- 10/2003
 Mitbegründung der Firma “Tier-Star Agentur Bönisch, Sonntag und Stepanow GbR” zur Vermittlung von Tieren für Film, Werbung und Veranstaltungen. Hierfür wurde der datenbankbasierte Webauftritt von mir realisiert (<http://www.tier-star.de>).
- 01/2001 –
 Entschluss zur vollzeitlichen freiberuflichen Softwareentwicklung/Systemadministration. Kündigung der Teilzeitanstellung.
- 01/2000 – 01/2001
 Teilzeitanstellung als Softwareentwickler und Systemadministrator bei xmachina GmbH, sonst freiberufliche Softwareentwicklung. Erstellt wurden Webapplikation in Java (JSP, Servlets), Perl und PHP. Als Datenbanken kamen MS-SQL, MySQL und Oracle zum Einsatz.
- 09/1999 – 01/2000
 Freiberufliche Softwareentwicklung für xmachina GmbH.
- 05/1997 – 07/1999
 Werksstudent bei IBM in Heidelberg. Softwareentwicklung in Perl und Java.

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Studium

03/1993 – 01/2000

Studium der Medizinischen Informatik an der Universität Heidelberg / Fachhochschule Heilbronn mit Schwerpunkt Biosignal- und Bildverarbeitung und Abschluss Diplom-Informatiker der Medizin.

Die Diplomarbeit wurde im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg absolviert. Die Arbeit ist Teil eines Systems zur Planung chirurgischer Eingriffe zur Entfernung von Lebertumoren. Das Ziel ist das Volumen des zu entfernende gesunden Lebergewebes zu minimieren. Meine Aufgabe bestand aus der Analyse dreidimensionaler CT-/MR-Schichtbilder der Leber, um eine symbolische Repräsentation der Gefäßbäume und des Tumors zu gewinnen. Die gewonnenen Daten können dreidimensional visualisiert werden und der Chirurg kann die Operation planen. (<http://mbi.dkfz-heidelberg.de/mbi/projects/liver/index.html>)

Aushilfstätigkeit

02/1993 – 03/1993 Aushilfe in dem Computergeschäft DoWa in Mannheim

Zivildienst

11/1991 – 01/1993

Zivildienst bei der evangelischen Sozialstation in Hemsbach

Schule

1984 – 1991

Gymnasium in Hemsbach mit Abschluss Allgemeine Hochschulreife

1982 – 1984

Carl-Enlger Realschule in Hemsbach

1978 – 1982

Goethe-Grundschule in Hemsbach

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Kenntnisse und Fähigkeiten

+++	Sehr gute Kenntnisse
++	Gute Kenntnisse
+	Grundkenntnisse

Betriebssysteme

+++	Linux (Debian, Ubuntu, Fedora, CentOS, Arch), Mac OS X, MS Windows, iOS, Android
++	AmigaOS, BeOS, FreeBSD, OpenBSD
+	HP Unix, IBM AIX, SGI IRIX, Sun Solaris

Programmiersprachen

+++	20 Jahre Java (J2EE, J2ME, J2SE, JSP, Servlets), 20 Jahre SQL, 2,5 Jahre Kotlin
++	JavaScript, Objective-C, Rust, C/C++, PHP
+	AWK, Bash, Basic, C#, Lua, Modula2, Pascal, Perl, Python, Ruby, Groovy, Scala, Rust

Programmbibliotheken

+++	Hibernate, JPA, Apache/Jakarta Commons, Java API, Java EE, JAXB, JAX-RS, JBoss Seam, JPA, JUnit, Mockito, Spring, Spring Boot
++	Apache Camel, Apache CXF, Cucumber, Flyway, JBPM, Liquibase, Spring-Integration, Spock, Spring MVC, Spring Security, STL, Swagger
+	ActiveX, Android, AngularJS, Apache Xalan/Xerces, Apple Carbon, Apple Cocoa (MacOS X), Apple Cocoa Touch (iOS/iPhone/iPad), Boost, Bootstrap, DirectX, Eclipse RAP, Express, GTK, Hazelcast, JMX, jQuery, Meteor, MFC, Mocha, MongoDB, MS .Net, MS XML Parser, React, Node.js, OpenGL, PHP-Bibliothek, POCO, POSIX Threads, QT, SDL Struts, Swing, wxWindows

Entwicklungsumgebungen und Buildsysteme

+++	Eclipse, Enterprise Architect, Gradle, IntelliJ IDEA, Clion, WebStorm, Maven, MS Visual C++ .Net, NetBeans, Xcode
++	JBuilder, Kdevelop, make, Zend Studio, SoapUI, Jenkins, SonarQube, JMeter, Grinder

Datenbanken

+++	PostgreSQL, Firebird, MySQL
++	DB2, Hypersonic SQL, O ₂ (OODB), MongoDB, Oracle, Redis, Sybase, Cassandra

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

+ Berkley DB, Caché DB, MS Access

XML

+++ JAXB, JAX-RS, XML, SAX, DOM

++ XPath, XPointer, XQuery

+ XSL(T)

Datenkommunikation

+++ JDBC, JSON, ODBC, Socketprogrammierung, WebSockets, REST, JMS, WebServices

++ FTP-/HTTP-Protokoll, NamedPipes, SharedMemory, SOAP, RMI

+ CORBA, MQTT, STOMP

Anbindung von Zahlungssystemen

++ Firstgate, PayPal, Premium SMS, T-Online SAM, Micropayment

Versionskontrollsysteme

+++ CVS, Subversion, Git, Perforce

Systemadministration

+++ Apache, Firebird, MySQL, PostgreSQL

++ Bind, CUPS, DHCPd, IIS, ipchains/iptables, JRun, LPD, Netatalk, NIS, NFS, OpenLDAP, Postfix, POP3, Resin, Samba, Sendmail, SSH, Tomcat, vsftpd, Docker, Microservices, ActiveMQ, Kubernetes, EKS, AWS

+ Bea Weblogic, DB2, IBM Websphere, JBoss, O₂ (OODB), Oracle, Sybase, OpenShift

Hardware

Seit 1993 Zusammenstellung von PCs für Bekannte und zum Eigengebrauch

Sonstiges

Sprachen Deutsch (Muttersprache), Englisch (gut bis sehr gut), Latein

Führerschein Klasse 3

Berlin, 12.01.2021

STEFAN SONNTAG

WESERSTR. 35 / 10247 BERLIN

Tel.: +49 173 8260368 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com